

## Die Osterkerze

Eine sehr alte Tradition an Ostern ist das Entzünden der so genannten Osterkerze. Die frühesten Wurzeln hat die Osterkerze sowie die Lichtfeier zu Beginn der Osternacht im frühen Christentum, wo man mit zahlreichen Kerzen die Feier des Gottesdienstes in dieser Nacht erhellte.

Symbolhaft steht die Osterkerze für den über Tod und Sterben siegenden und auferstandenen Jesus Christus.

Im Gottesdienstablauf der Osternacht wird die Osterkerze am geweihten Feuer entzündet und in den dunklen Kirchenraum getragen, nachdem sie vorher gesegnet wurde. Schließlich wird die Osterkerze auf dem Osterleuchter angebracht und die Gemeinde entzündet ihre mitgebrachten Kerzen an ihrer Flamme. Mit diesem Brauch soll symbolisiert werden, dass Jesus der Ursprung des Lebens ist und Licht in die Dunkelheit bringt.

## Traditionelle Symbole der Osterkerze

Ganz klassisch werden die Osterkerzen mit dem Kreuz, der aktuellen Jahreszahl und den griechischen Buchstaben Alpha und Omega verziert. An den vier Enden der Kreuzbalken und in der Mitte des Kreuzes werden als Zeichen für die Wundmale Christi fünf rote oder goldene Wachsnägel eingesetzt.

Es gibt jedoch noch viele weitere Symbole aus der christlichen Tradition, mit denen die Osterkerze gestaltet werden kann:

**Kreuz:** Das Kreuz ist »das« Symbol des Christentums. Es erinnert wie kein anderes an den Kreuzestod Jesu, mit dem er die Sünden der Welt auf sich genommen hat, und die Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben. Das Kreuz ist so nicht nur ein Symbol für den Tod, sondern auch der Hoffnung und Erlösung.

**Alpha und Omega:** »Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.« So bezeichnet Jesus sich selbst in der Offenbarung des Johannes. Und auch Gott sagt: »Ich bin das Alpha und das Omega, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt, der Herrscher über die ganze Schöpfung.« Der erste und letzte Buchstabe des griechischen Alphabets steht für Gott und Christus als Schöpfer und Vollender, der das Leben der ganzen Welt vom Anfang bis zum Ende umfasst.

**Christusmonogramm XP:** Dieses Zeichen, auch Chi-Rho genannt, ist ein altes Christussymbol aus urchristlicher Zeit. Die griechischen Buchstaben sind die Abkürzung für »Christus«, den Gesalbten. Häufig ist das Chi-Rho zusammen mit den Buchstaben Alpha und Omega zu finden.

**Osterlamm:** Das Lamm Gottes (lat. Agnus Dei) mit der Siegesfahne ist eines der ältesten Zeichen für Jesus Christus, der den Tod besiegt hat. Im Johannesevangelium bezeichnet Johannes der Täufer Jesus an zwei Stellen als das »Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt«. Das Johannesevangelium berichtet außerdem, dass Jesus zu dem Zeitpunkt gekreuzigt wurde, an dem die Pessach-Lämmer geschlachtet wurden. Das Lamm mit seinem weißen Fell symbolisiert Jesus, der unschuldig für die Sünden der Menschen gestorben ist.

**Fisch/ICHTHYS:** Der Fisch hat in der christlichen Symbolik eine lange Tradition. Das Symbol aus zwei gekrümmten Linien soll schon den Urchristen als geheimes Erkennungszeichen gedient haben. Außerdem enthält das griechische Wort für Fisch »Ichthys« eine Kurzform des Glaubensbekenntnisses: »Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser«.

**Baum/Zweig:** Der Baum symbolisiert mit den immer wieder neu grünenden Blättern den Sieg des Lebens über den Tod.

**Kelch und Hostie:** Beim letzten Mahl Jesu mit seinen Jüngern brach er das Brot und verteilte den Wein und sprach: »Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis!«. In der Eucharistie wird Jesus in den Gaben Brot und Wein gegenwärtig.

**Regenbogen:** Gott gab Noah den Regenbogen nach der Sintflut als Zeichen für den Bund Gottes mit den Menschen. Von nun an sollten die Menschen nie wieder mit einer Sintflut für ihre Sünden bestraft werden.

**Taube:** Die Taube hat mehrere Bedeutungen im Christentum. Einerseits ist die das Symbol der Taufe und des Heiligen Geists. Als Jesus von Johannes dem Täufer im Jordan getauft wurde und aus dem Wasser stieg, kam der Heilige Geist wie eine Taube auf ihn herab. Andererseits symbolisiert die Taube den Frieden. Nach der Sintflut ließ Noah eine Taube fliegen, welche mit einem grünen Zweig im Schnabel zurückkam. Da wusste Noah, dass Gott Frieden mit den Menschen geschlossen hatte und das Wasser sank.

**Wasser:** Das Wasser steht für das Leben und die Taufe. Ohne Wasser wäre auf der Welt kein Leben möglich und Gott schenkt in der Taufe ein neues Leben. Traditionell werden in der Feier der Osternacht Taufbewerber getauft, die Tauferneuerung gefeiert und das Taufwasser geweiht.